

Italien

Sardinien: Orchideenreiche Insel



Sardinien liegt näher an Afrika als an Italien und unterscheidet sich immens von Mitteleuropa. Granite, Gneise, Schiefer, Vulkanite, Kalk, Dolomit usw. lassen sehr unterschiedliche Landschaften entstehen. Der Granit, der als Tiefengestein das felsige Rückgrat der Insel bildet, ist an der Oberfläche durch Erosion stark zerklüftet. Kalk finden wir im Westen am Capo Caccia, dem Iglesiasite und südlich des Gennargentu sowie im Osten mit den bis 600 m hohen Kalkfelsen am Golf von Orosei und des Monte Albo. Ein Sechstel der Insel ist mit mächtigen Decken von vulkanischen Ergussgesteinen (Basalt und Trachyt) bedeckt. Gleichförmige Bergmassive ohne herausragende Gipfel, weite Hügelländer und vor allem Hochflächen prägen das Landschaftsbild der Insel.

Während der Süden bereits unter nordafrikanischem Klimaeinfluss steht, weisen die unteren Berglagen ein Klima wie der Apennin und die Hochlagen ein mediterran-montanes Klima mit kühlen Winden und reichlich Schneefall auf. Die meisten Niederschläge, die an den westlichen Bergflanken abregnen, werden von Westwinden hergetragen, während der Osten der Insel im Regenschatten liegt und daher trockener ist. Insgesamt befindet sich Sardinien in der west-mediterranen Klimazone mit trocken-heißen Sommern und Niederschlägen vom Spätherbst bis zum Frühjahr, das etwa ab April einsetzt. Der Mai ist oft schon sehr warm. Von den mehr als 2 500 Blütenpflanzenarten Sardinien, das mit Korsika eine eigene Florenprovinz bildet, sind etwa 350 Arten endemisch.

Auf der Insel wurden bis jetzt ca. 40 Orchideen-Arten nachgewiesen, wovon drei Taxa endemisch sind: *Ophrys chestermanii*, *O. annae* und *O. scolopax* var. *sardoa*, sardo-sizilianische Endemiten sind *Orchis brancifortii* und *Serapias nurrica*. Weitere interessante Arten sind *Dactylorhiza insularis*, *Genaria diphylla*, *Limodorum trabutianum*, *Ophrys fusca* var. *funerea*, *O. iricolor* var. *eleonora*, *O. morisii*, *O. sphegodes* var. *praecox*, *Orchis mascula* subsp. *ichnusae* und *Serapias neglecta*. Selbstverständlich werden auch die „normalen“ Pflanzen sowie die sardische Kultur mit ihren Nuraghen, Gigantengräbern und mittelalterlichen Kirchen berücksichtigt.

1. Tag: Frankfurt – Cagliari – Iglesias

Flug von Frankfurt nach Cagliari, anschließend Busfahrt nach Iglesias.

2. Tag: Iglesias

Fahrt nach Westen in die Gegend um Iglesias. Hier liegen die meisten Vorkommen von *Ophrys chestermanii* und *O. normanii*.

3. Tag: Iglesias – Alghero

Sie besuchen das Eukalyptuswäldchen südwestlich von Sanluri und die interessanten Lebensräume der Sinis-Halbinsel.

4. Tag: Alghero

Um Alghero befinden sich individuellen Fundorte u. a. mit *Ophrys annae*.

5. Tag: Alghero – Tempio Pausania

Fahrt durch die innere und äußere Gallura, eine urtümliche Granitlandschaft mit einzigartigen Tafoni-Verwitterungen, Glockenbergen und Kork-Eichenwäldern.

6. Tag: Tempio Pausania – Lanusei

Fahrt mit diversen Stopps nach Süden in den Supramonte, eine unkoordinierte Ansammlung von Erhebungen aus Dolomit und Kalkstein. Der Supramonte bricht mit steilen Hängen in den Golf von Orosei ab.

7. und 8. Tag: Lanusei

Erkundungen des südlichen Gennargentu und der Oligastra. Die starken Höhendifferenzen und die geologische Variabilität auf engem Raum führen zu entsprechend vielen unterschiedlichen Biotoptypen. Sie treffen auf Arten wie *Dactylorhiza insularis*, *Ophrys morisii*, *O. panattensis* und *O. eleonora*. Besuch des Bosce di Selene mit Gigantengräbern und Nuhraghen.

9. Tag: Lanusei – Iglesias

Fahrt an der Küste entlang nach Iglesias. Vormittags lernen Sie Fundort nordöstlich und südöstlich von Lanusei kennen, nachmittags besuchen Sie die Salinen bei Cagliari mit ihren Flamingos und anderen Sumpfvögeln.

10. Tag: Iglesias

Exkursion zum Passo Ortuabris mit seinen interessanten Orchideenvorkommen, u.a. *Ophrys ortuabris* oder möglicherweise auch *O. corsica*.

11. Tag: Iglesias – Cagliari – Frankfurt

Flug von Cagliari nach Frankfurt.



11 Tage

5 – 12 Teilnehmer

Hotelreise

Studienreise

DUMA-Reiseleitung

Marco Klüber

14.04. – 24.04.2019

Reisepreis: 2.260 €

Einzelzimmer: 350 €

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge
- Flughafengebühren
- Hotelübernachtungen
- Halbpension
- Alle Exkursionen und Transfers laut Programm mit Kleinbussen
- Eintritte laut Programm
- Informationsmaterial
- Deutsche Reiseleitung

Nicht eingeschlossen:

- Übrige Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder

Hinweis: Die Mindestteilnehmerzahl muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein (s. Ziff. 7 der Reisebedingungen). Bitte lesen Sie die Informationen und Reisebedingungen auf den Seiten 37–41.